# KW20\_Was ist Jugendlichen wichtig?

3. Ja, der Klimawandel ist für mich auch ein Thema, das man ernst behandeln sollte und die Menschen mit Werbung hinsteuern sollte, das sie sich so verhalten, das wir automatisch etwas gegen den Klimawandel tun.

Mich hat es ein wenig schockiert, das Menschen, die über 50 Jahre alt sind, noch Videospiele spielen, ich dachte das Videospiele nur bei Jugendlichen beliebt sind. Außerdem ist im Durchschnitt 11,5 Stunden pro Woche eine ganze Menge.

Wir spielen in der Familie und auch mit Freunden total gerne Gesellschaftsspiele. Spiel des Lebens, Lotti Karotti, Ligretto, Elfer raus, UNO, Spielesammlungen und auch die nicht so bekannten Spiele wie z.B. Quoridor, Pylos und Quatro (alle auch in MINI-Format erhältlich) sind alles Spiele, die ich gerne noch viel öfter spielen würde, wenn ich mehr Zeit hätte. Meine drei Top-Lieblingsspiele sind Spiel des Lebens (mit so richtig vielen Spielern), Schach und Mühle (da sind leider nur 2 Spieler möglich).

4. Ich finde es sehr wichtig, dass sich Jugendliche mit der Umwelt auseinandersetzen. Sie sollen wissen, dass Naturkatastrophen sich nicht so leicht vermeiden lassen, wir allerdings trotzdem etwas gegen Umweltverschmutzung unternehmen müssen. Leider kann man sich schwer vorstellen, wie viel ca. 8 Tonnen Plastikmüll pro Jahr sind, die im Meer landen, und wie groß diese Fläche sein muss, damit diese unglaubliche Menge überhaupt Platz hat. Jugendliche sollten dies wissen, weil sie die nächste Generation sind und etwas dagegen unternehmen müssen. Jugendliche gehen auf Streiks. Jugendliche schaffen es, die ganze Welt zu informieren (z.B.: Greta Thunberg). Wenn Greta Thunberg nicht jeden Freitag protestiert hätte, wüsste ich nicht einmal etwas vom Klimawandel und ich wette, dass auch einige andere Menschen über den Klimawandel nicht richtig informiert sind.

Zuerst einmal will ich anmerken, dass dieses Kreisdiagramm aussieht wie Pacman ☺, der gerade drei Punkte auffrisst. Spaß beiseite. Die Prozent dieses Diagramms sind abhängig von den 7,8 Millionen Menschen, die im Dezember 2019 in Österreich lebten. Insgesamt wurden 3017 Menschen aus Österreich befragt. Diese Anzahl an Menschen reicht aus, um ungefähre Prozentwerte hochzurechnen. Es geht darum, wie viele Menschen aus Österreich Videospiele spielen („Gaming“). Man kann herauslesen, dass 33% täglich spielen, 18% mehrmals pro Woche und 11% mehrmals im Monat spielen. Durchschnittlich spielen die Österreicher 11,5 Stunden pro Woche, wobei Männer um 3,8 Stunden mehr als Frauen spielen. 7% spielen manchmal bzw. selten und der Rest (32%) spielen gar nicht. Diese Studie wurde von der GfK durchgeführt.